

# CNVC-Zukunftsprozess

Liebe GFK-Trainerinnen und -Trainer und KandidatenInnen,

vorab zur Info: Das Kernteam hat sich entschlossen, den Verteiler für unsere Nachrichten, Infos, Angebote etc. auf folgende Yahoo-Gruppen zu erweitern:

- [GFKTrainer](#)
- [Zertifizierte](#)
- [Trainerausbildung](#)

Die meisten von euch werden schon über andere Email-Verteiler mitbekommen haben, dass der CNVC-Vorstand einen Prozess zur Umgestaltung der internationalen Ebene vorgeschlagen hat.

Wir, **das Kernteam**, das sich auf dem Münchner TrainerInnen-Treffen gebildet hat, unterstützen diesen Prozess, einige von uns aus vollem Herzen, einige würden sich mehr Vertrauen in die Initiatoren des Prozesses wünschen.

Jedenfalls ist mit diesem Umgestaltungsprozess bereits einiges von dem, wofür wir uns einsetzen wollten, schneller ins Leben gekommen, als ursprünglich gedacht.

Nun sehen wir unseren nächsten Schritt darin, diesen Prozess zu begleiten.

Wir freuen uns über die Möglichkeit, gemeinsam ein internationales Netzwerk so mitgestalten zu können, wie wir es uns wünschen. In unseren Augen ist dies eine besondere Gelegenheit, etwas Neues in die Welt zu bringen, was es in dieser Weise bisher noch nicht gibt.

Eine Organisationsstruktur zu kreieren, die - ganz im Sinne der GFK - genau das bietet, was wir uns davon versprechen.

Wir schreiben euch jetzt einerseits um sicherzustellen, dass ihr alle diese Information erhalten habt, andererseits um euch einzuladen, an der ersten Phase dieses Umgestaltungsprozesses mitzuwirken.

Es geht um einen weltweiten online-Prozess zur Visionssuche bzw. Richtungsbestimmung.

Die Methode dafür heißt **Synanim** und wird weiter unten in dieser Email erklärt. Diese erste Phase lebt davon, dass möglichst viele, denen die GFK wichtig ist, sich (mit geringem Aufwand) daran beteiligen.

Wir hoffen sehr, dass viele von euch Lust haben und dabei sind. Wir sind sehr gespannt!

Unten haben wir einige Informationen zusammengestellt, sowie die weiteren von uns geplanten Schritte und eine Kurzzusammenfassung des Prozesses inklusive des Synanim-Prozesses. Für Fragen dazu stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße,

das Kernteam,

bestehend aus Eva Ebenhöf, Irmtraud Kauschat, Klaus Kilmer-Kirsch, Sebastian Kremser, Stephan Seibert, Thomas Stelling

---

## Weiterer Inhalt dieser Email:

1. Zusammenstellung von Links/Informationen zu diesem Prozess
2. Von uns geplante weitere Schritte
3. Kurze Zusammenfassung des vorgeschlagenen Prozesses und der Synanim-Methode

## 1. Zusammenstellung von Links und Informationen zu diesem Prozess

- unten angefügt ist die ursprüngliche Einladungsemail des CNVC-Boards vom 10. April 2014
- die Prozessbeschreibung liegt auf: [www.cnvc.org/de/zukunft](http://www.cnvc.org/de/zukunft)
- es gibt eine Google Group für Diskussionen: <https://groups.google.com/d/forum/cnvc-futur>

## 2. Von uns geplante weitere Schritte

### a) Die Information und die Einladung weiter verteilen

Die erste Phase des Prozesses, die Formulierung der Vision, soll alle Menschen ansprechen, denen GFK wichtig ist. Die Bitte an euch ist, diese Information und die Einladung in euren lokalen Zirkeln und an andere GFKlerinnen und GFKler weiterzugeben. Lasst es uns so breit wie möglich streuen.

Noch gibt es keine Möglichkeit, sich zu dem Synanim-Prozess anzumelden. Um aber zu wissen, wer schon wirklich Lust darauf hat und wo die Information vielleicht noch hinfließen könnte, gibt es die Möglichkeit, sich auf einer **Weltkarte** einzutragen, wenn man mitmachen möchte:  
<<https://docs.google.com/forms/d/1I6w5JnDsa78RQa4C1QEYR6UxT16-FNmWEWnqRTkiMP0/viewform>>

Die Weltkarte: <<http://batchgeo.com/map/cc149cb5996c65c14fee6a5fe95b243b>>

Auch hierfür gilt die Bitte: Wenn du noch leere Flecken findest, wo du Menschen kennst, die dort mit GFK wirken, dann leite die Einladung doch bitte dorthin weiter, damit wir möglichst breite Unterstützung bekommen.

### b) Konkreter werden

Während der Visionssuche wird es um Fragen gehen, wie wir uns ein internationales Netzwerk oder eine oder mehrere internationale Organisation(en) vorstellen, ob und wie Mitgliedschaft, Zertifizierung, Entscheidungsfindung etc. geregelt werden könnten. Der Prozess ist inhaltlich völlig offen.

Um euch aber eine leichtere Möglichkeit zu geben, euch darüber klar zu werden, wie ihr diese Punkte seht, werden wir in den nächsten Tagen oder Wochen die Ergebnisse unseres Prozesses in München noch einmal aufbereiten und euch als konkretere Vorschläge in einer weiteren Email zur Verfügung stellen.

### c) Mourning Circles, telefonisches Feiern und Bedauern

Auf die Frage, was wir denn jetzt schon tun könnten, regte Bob vom CNVC-Vorstand Feiern und Bedauern an, weil er weiß, dass viele Menschen in der Vergangenheit schmerzliche Erfahrungen gemacht haben, als sie versucht haben, auf der internationalen Ebene bzw. konkret im CNVC zu Veränderungen beizutragen, oder als sie nicht gehört wurden, wenn sie etwas Bestimmtes wollten. Auf der internationalen Ebene sind Mourning Circles in Form von Telefonkonferenzen ins Leben gerufen worden. Wir wollen auch einen deutsch-sprachigen organisieren. Sobald der Termin dafür feststeht, teilen wir ihn euch mit.

## 3. Kurze Zusammenfassung des Prozesses und Erklärung des Synanim-Prozesses

1. Phase: Vision formulieren (alle, die wollen, via online-Prozess nach Synanim-Vorbild)
2. Phase: Zu den sich aus der Vision ergebenden Themenbereichen werden jeweils in

Arbeitsgruppen konkrete, umsetzbare Handlungsschritte erarbeitet und beschlossen (themenspezifische Arbeitsgruppen)

3. Phase: Die Handlungsschritte der verschiedenen Arbeitsgruppen werden integriert, zu einem kohärenten Handlungsplan (Integrations-Ausschuss)

4. Phase: Die Handlungsschritte werden umgesetzt (Implementierungs-Ausschuss)

Die Phasen 1-3 sollen zusammen weniger als ein Jahr dauern. Das Board gibt ab Phase 3 die Entscheidungsmacht für diesen Prozess komplett an den Integrationsausschuss und den Implementierungsausschuss ab.

Die Arbeitsgruppen in Phase 2 werden vom Vorstand des CNVC eingesetzt, das heißt, die Vorstandsmitglieder suchen die Arbeitsgruppenmitglieder aus - in Absprache mit VertreterInnen regionaler Gruppen.

Die Dokumente auf "<http://www.cnvc.org/de/Zukunft>" (englisch auf <http://www.cnvc.org/future>) enthalten detailliertere Prozessbeschreibungen, insbesondere des Synanim-Prozesses, und auch wie (und warum) die Arbeitsgruppen zusammengesetzt werden, wie mit Konfliktfällen umgegangen werden könnte, etc.

Gabriel Fritsch hat über die gfktrainer-yahoogroup eine eigene informative Zusammenfassung geschickt.

Wie läuft so ein Synanim-Prozess ab?

Alle, die sich anmelden, werden an zwei ca 90-minütigen Sitzungen teilnehmen, es gibt mehrere Zeitpunkte dafür, damit man aus unterschiedlichen Zeitzonen bequem mitmachen kann. Die TeilnehmerInnen werden online in Kleingruppen aufgeteilt, in diesem Schritt wird es auch deutschsprachige Kleingruppen geben. Jede Person beantwortet zunächst für sich eine Frage, liest dann die Antworten der anderen aus der Kleingruppe zu dieser Frage, wählt die Antwort aus, die ihr am besten erscheint und verfeinert, erweitert, verändert diese Antwort. Das kann mehrere Male hintereinander erfolgen. Dadurch konvergieren die Antworten und zwar auf eine Weise, die möglichst die Meinungen der anderen integriert und nicht gegeneinander stellt. In einer Sitzung werden eine Reihe von Fragen so beantwortet. Es wird auch kleinere Multiple Choice Fragen geben, also nicht auf alle werden Textantworten formuliert.

Die Fragen für diesen Prozess werden im Vorfeld vom CNVC-Vorstand in Absprache mit dem Erfinder von Synanim erarbeitet. Für den Prozess ist es offenbar vorteilhafter, wenn sie nicht vorher bekannt sind.

Der Synanim-Prozess enthält noch vier weitere Schritte, an denen nicht mehr alle teilnehmen, sondern diejenigen, die nach bestimmten Kriterien von der Software ausgewählt wurden, weil sie die Gruppenmeinung gut darstellen - die Antworten wählen, welche auch andere wählen, und deren Antworten gewählt wurden. So werden schrittweise die Anzahl der Personen und Kleingruppen reduziert, bis eine einzige Kleingruppe ein Endergebnis formuliert. Dieses wird von der Community noch kommentiert und dient dann als Grundlage für die Arbeit der Arbeitsgruppen.